

Du und Dein Elend

Broilers

All die verdamten Jahre schon,
(Tag ein, Tag aus)
schreist du vor Angst, nur vor Angst,
dass dich niemand hört.

Du stehst ganz vorne an,
in der Schlange der Beraubtesten,
doch ich weiß ganz genau:
Leere Dosen klappern am lautesten.

Du gehst davon aus,
dass es dem Elend der Welt,
anscheinend nur auf deinen Schultern gefällt,
wo ich die guten Zeiten seh',
siehst du nur die Tragödie.

Wem kann es denn noch schlechter geh'n?
(Zerfließt in deinem Selbstmitleid)
In dieser Welt kommt man als Pfütze nicht sehr weit.
Schlechte Zeiten, sie prüfen dich,
die guten kenn' ich selbst.
Genieß den Dornenkranz,
für mich giebt's mehr in dieser Welt.

Du gehst davon aus,
dass es dem Elend der Welt,
anscheinend nur auf deinen Schultern gefällt,
wo ich die guten Zeiten seh',
siehst du nur die Tragödie.

Sieh die guten Zeiten, sieh sie
Sieh die guten Zeiten, sieh sie
Sieh die guten Zeiten, sieh sie
Zerreiße deinen Dornenkranz!

Sieh die guten Zeiten, sieh sie
Sieh die guten Zeiten, sieh sie
Sieh die guten Zeiten, sieh sie
Zerreiße deinen Dornenkranz!

Du gehst davon aus,
dass es dem Elend der Welt,
anscheinend nur auf deinen Schultern gefällt,
wo ich die guten Zeiten seh',
siehst du nur die Tragödie.